

«Soirée musicale 2017»

Einladung in die Aula
des Gymnasiums

VADUZ Am kommenden Mittwoch lädt das Liechtensteinische Gymnasium (LG) zu einer «Soirée musicale» ein. Ab 19 Uhr singt der Chor der Klassen 6Ma und 7Ma/Mb und der Chor der Klassen 4Ma und 5Ma. Diese Chöre werden von einer Band, bestehende aus Roger Szedalik (Gitarre), Pirmin Schädler (Klavier) sowie Marius Matt (Schlagzeug) begleitet.



Die Schüler freuen sich auf zahlreiche Zuhörer. (Foto: ZVG)

Das Gesangstrio One before a Million sowie die LG-Band ergänzen das musikalisch bunte Programm aus Pop, Rock und Jazz. Beginn des Konzerts ist um 19 Uhr in der Aula des LG in Vaduz. Dauer bis circa 20.30 Uhr. (eps)

Glaube

Wallfahrt zur
Kirche St. Corneli

MAUREN-SCHAANWALD Am Dienstag, den 16. Mai, findet die traditionelle Fusswallfahrt zur Kirche St. Corneli zum Thema «Aus deiner Hand in deine Hand wie Maria» statt. Auf unserem Weg zur Kirche St. Corneli werden wir dreimal einen Halt einlegen, um über verschiedene Stationen im Leben Marias nachzudenken. Wir finden in ihr eine Weggefährtin auf unserem Lebens- und Glaubensweg - eine Begleiterin, die immer neu den Schritt nach vorn gewagt hat. Wir besammeln uns um 18 Uhr auf dem Kirchplatz in Mauren. Unterwegs beten wir den Rosenkranz und halten an drei Stationen inne. Die Schlussandacht feiern wir in der Wallfahrtskirche St. Corneli. Nach der Andacht lassen wir die Wallfahrt auf dem Vorplatz der Kirche St. Corneli gemütlich ausklingen. Es freut uns, dass auch dieses Jahr unsere angehenden Firmlinge die Fusswallfahrt mitgestalten. (eps)

www.volksblatt.li

Zukunftsorientierte Strukturen geschaffen

Fazit Die Mitgliederversammlung des Vereins Lebenshilfe Balzers dokumentierte die Zeit des Wandels.

Mit der Zusammenführung von Familienhilfe und Heim ist ein wichtiger Schritt in Richtung ganzheitliches Angebot erfolgt. Heute bietet der Verein ambulante und stationäre Dienstleistungen, flexibel unterstützt durch Entlastungsstrukturen. Nach Neuwahlen im Vorstand und einer Information über das Projekt «Serviceunterstütztes Wohnen in Balzers», fand im Anschluss an die Versammlung ein öffentliches Referat zum Thema «Verschiedene Wohnformen im Alter» statt.

Am Beginn der Versammlung vom Freitag begrüßte die Präsidentin Karin Negele eine stattliche Anzahl stimmberechtigter Mitglieder und Gäste erstmals in den eigenen Räumlichkeiten im Schlossgarten. Die statutarischen Traktanden wurden speditiv behandelt. Präsidentin Karin Negele erinnerte dabei an die zentralen Ereignisse des vergangenen Jahres, den Abschluss des Umbaus des Pflegeheims Schlossgarten und die Neueröffnung der Tagesstätte, die Leistungsvertragserneuerung für den Bereich Familienhilfe sowie den Aufbau einer neuen IT-Lösung neben zahlreichen anderen Organisationsprojekten. Dafür fand die Präsidentin herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an alle Mitarbeitenden.

Mitgliederzahl auf hohem Niveau

Die Präsidentin konnte erfreut bekannt geben, dass sich die Mitgliederzahl auf hohem Niveau bewegt, was als Zeichen der ausgezeichneten



Unser Foto zeigt, von links: Mario Frick (neues Vorstandsmitglied), Hans Brunhart (scheidendes Vorstandsmitglied), Heinz Schaffer (Geschäftsführer), Karin Negele (Präsidentin). (Foto: ZVG)

Verankerung des Vereins in der Bevölkerung und als Ausdruck der Solidarität bezeichnet werden kann. Die Finanzen wurden von Hans Brunhart eingehend erläutert. Die konstant hohe Auslastung der Dienstleistungen widerspiegelt sich auch positiv im Betriebsergebnis und der Verein steht auf einer guten finanziellen Basis. «Die Lebenshilfe Balzers kann aber nur dank Beiträgen, Spenden und der Unterstützung von Land und Gemeinde die ihr übertragenen Aufgaben in der heutigen Form anbieten», betonte er. Nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit stellte Hans Brunhart sein Amt zur Verfügung. Mit viel Engagement und strategischem Weitblick füllte Hans Brunhart sein Amt aus und sein Einsatz war während der letzten Jahre des Wandels überaus wertvoll. So wurde Hans Brunhart auch mit Blumen und einem grossen Applaus

würdig verabschiedet. Mit Mario Frick konnte die vakante Stelle im Vorstand kompetent nachbesetzt werden, hat er doch den Verein in den vergangenen Jahren als juristischer Berater begleitet. Mario Frick wurde einstimmig und unter grossem Applaus gewählt. Die Präsidentin dankte weiters für die vielen Spenden und die gute Zusammenarbeit mit der Regierung, den Behörden und den Netzwerkpartnern. «Die prognostizierte Verlagerung von Akut- zu chronischen Erkrankungen wird auch unser Gesundheitssystem entscheidend verändern», betont die Präsidentin in ihrem Ausblick. «Der Bedarf und die Komplexität der pflegerischen und medizinischen Leistungen werden steigen, die finanziellen Ressourcen jedoch bleiben begrenzt. Es ist unsere Aufgabe, vorauszu denken und die Weichen für eine gesunde und nach-

haltige Entwicklung frühzeitig zu stellen.»

Vorsteher Hansjörg Büchel informierte im Rahmen der Versammlung über den Stand des Projektes zum Bau von serviceunterstützten Wohnungen in Balzers. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe arbeitet mit Hochdruck an diesem Projekt weiter, und es wird noch vor den Sommerferien eine Information für die Balzner Bevölkerung geben.

«Ein Zuhause, wie ich es brauche»

Im Anschluss an die Versammlung hielt Franziska Kägi ein Referat zum Thema «Ein Zuhause, wie ich es brauche». Die Referentin ist Pflegefachleiterin des Alterszentrum St. Martin/Sursee. Dieses Alterszentrum zählt zu den Pionieren in der Schweiz betreffend betreutem Wohnen und einem ganzheitlichen Angebot von verschiedenen Wohnformen. Anhand eindrücklicher Schilderungen und Zahlen zeigte Kägi auf, wie in Sursee auf die heutigen Bedürfnisse der älteren Generation und die veränderten gesellschaftlichen Realitäten wie die Lockerung des Familienverbands mit diversifizierten Wohnangeboten reagiert wurde. In Sursee hat sich die Haltung der Einwohner verändert und mittlerweile werden mehr Plätze im betreuten Wohnen als Pflegeheimplätze angeboten. Die engagierten Zuhörer nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und waren beeindruckt vom Spirit des Projektes in Sursee.

Zum Ausklang bot ein Apéro Gelegenheit für einen weiteren Gedankenaustausch in der Cafeteria des Schlossgartens. (eps)

Kontaktdaten Lebenshilfe Balzers e.V. - Adresse: Unterm Schloss 80, 9496 Balzers; Homepage: www.lebenshilfe-balzers.li.

Haus Gutenberg
Besinnliches Treffen
für Senioren

BALZERS Sich einen besonderen Morgen gönnen, sich Zeit nehmen für sich selbst, für das Zusammensein mit anderen Menschen und für Gott. Diese Möglichkeit besteht für Senioren an der Besinnung am 24. Mai um 9 Uhr in der Kapelle des Hauses Gutenberg. Dieses Mal wird sie von Sr. Ingrid Grave von den Ilanzer Schwestern geleitet. Die dominika-

nische Ordensschwester präsentierte die «Sternstunden Kunst, Philosophie, Religion» und «Das Wort zum Sonntag» und ist Autorin vielgelesener Bücher. Sie wird zum Thema: «Wenn das Kirchliche mir nicht mehr zusagt, wohin mit meiner Seele?» sprechen. Anschliessend ist der Tisch gedeckt für einen gemütlichen «z'Nüni». Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Christel Kaufmann, Elisabeth Stieger und Susanne Frick. Anmeldungen sind auf www.haus-gutenberg.li oder unter der 388 11 33 (Telefon) möglich. (pr)

Haus Gutenberg
Basische Fastenwoche
und Feldenkrais

BALZERS Gewinnen Sie Lebensenergie durch basisches Fasten, Feldenkrais und spirituelle Impulse vom 1. bis 8. Juli unter der Leitung von Armella Häne-Züger. Wir verzichten auf alle Säurebildner in der Nahrung und gewinnen dadurch Wohlbefinden und Gewichtsreduktion. Wir erhalten täglich basische Mahlzeiten, die aus frischen Früchten und Ge-

müse zubereitet werden. Die achtsamen Bewegungen aus der Feldenkrais-Körperarbeit lassen uns die Botschaften des Körpers bewusst werden. Sie fördern die Beweglichkeit in den Gelenken und den rhythmischen Wechsel von Spannung und Entspannung. Viele hilfreiche Hinweise zu einer gesunden Lebensweise und zum bewussten Leben bereichern das basische Fastenerlebnis. Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Internet auf www.haus-gutenberg.li oder 388 11 33 (Telefon) erhältlich/möglich. (pr)

Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein

Das HPZ zu Gast in Triesenberg

TRIESENBERG Im Rahmen des 50-Jah Jubiläums des Heilpädagogischen Zentrums des Fürstentums Liechtenstein wurden Vertreter des HPZ von allen Gemeinden eingeladen, einen Tag in der Gemeinde zu verbringen. Den Auftakt machte am Mittwoch die Gemeinde Triesenberg. Neun Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Schule, Werkstätten und Wohnen erlebten bei Drachen und Geistern einen spannenden Tag.

Der «Walser-Sagen-Weg»

Das Dorf Triesenberg liegt im Fürstentum Liechtenstein und ist ein beliebter Ort zum Wandern und Erho-

len. Wir haben heute die Ehre, gemeinsam mit Herrn Leander Schädler einen Teil des Walser-Sagen-Weges zu erkunden, dabei erfahren wir spannende Geschichten, die Sagen und Legenden von den Walser Vorfahren. Dieser Weg führt durch Wälder, über Stock und Stein, dabei bewunderten wir den Blick auf die schönen Ostalpen, vom «Alt Mann» bis zum «Ringelspitz». Doch nicht nur die Natur und Geschichten dazu faszinierten alle, sondern auch das Betrachten der heimischen Nutztier rund um den Weg. Alle hörten gespannt zu und fragten neugierig nach: «Gibt es da Draha no und

wenn i denn allei in Wald gang, siach i da Geischt wo do umaschwirrt?» Herr Leander Schädler erzählt die Sagen und Legenden so lebhaft, dass die Kinder am späteren Abend noch davon berichten. Dieser besondere Ort in Triesenberg eignet sich hervorragend, um magische Sagen zu erzählen. Wir sind uns sicher, dass wir weitere Walser Sagen lesen werden, um den Themenweg besser verstehen zu können. Zum Schluss geniessen wir in der Gemeinde Triesenberg einen leckeren z'Vieri, wir bedanken uns herzlich für den Tag. Ein herzliches Vergelts Gott für den tollen Tag! (pr)



Die HPZ-Delegation auf dem Themenweg in Triesenberg. (Foto: ZVG)

ANZEIGE



hpz feiert sein 50-jähriges Bestehen

Unter dem Motto «**Metenand im Alltag**» werden Personen aus den Bereichen Schule, Therapie, Werkstätten und Wohnen alle Gemeinden im Land besuchen und spannende Begegnungen erleben.

Den Auftakt machen wir in der Gemeinde Triesenberg.

Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein, Im Kresta 2, 9494 Schaan

